

Allgemeine Rundschau = Échos

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Kinema**

Band (Jahr): **9 (1919)**

Heft 6

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Allgemeine Rundschau :: Echos.

Schweiz.

Aufgehobene Einschränkungen.

Der Bundesrat hat die Aufhebung des Bundesratsbeschlusses vom 18. April 1918 betreffend die Einschränkungen in den Vergnügungsetablissemmenten, Kinos, Konzerten usw., sowie betreffend den Laden- und Wirtschaftsschluß, der auf den 12. Oktober suspendiert und gegen einen weitergehenden Beschluß für die Winterszeit ersezt worden war, beschlossen. Ferner beschloß er die Aufhebung dieses zweiten Beschlusses vom 12. Oktober auf 31. März, so daß von Anfang April an sämtliche durch den Bundesrat verfügten Einschränkungen in den genannten Gewerben dahinfallen.

Schweizer-Volkslichtspiele.

Bern.

Die vorbereitende Versammlung, die Herr Richard Frei auf Donnerstag, den 28. Januar 1919 in den Großratsaal in Bern zur Gründung eines schweizerischen Volkslichtspiel-Verbandes einberufen hatte, war von Mitgliedern der Bundesversammlung, sowie Vertretern gemeinnütziger Vereine mäsig besucht.

Herr Nationalrat Fritsch, welcher die Versammlung eröffnet hatte, wurde zum Tagespräsidenten gewählt. Als Aktuar beliebte Herr Richard Frei, Journalist in Zürich.

Die Diskussion ergab im Prinzip Zustimmung zu dem Projekte, das in der Hauptsache die Schaffung eines schweizerischen „Musterkinos“, und die praktische Verwertung des Kino für den Jugendunterricht bezweckte. Zur definitiven Gründung einer Gesellschaft aber kam es nicht. Zum Studium der ganzen Frage, die als noch nicht Spruchreif betrachtet wurde, bestellte die Versammlung ein Initiativkomitee, das einer später einzuberufenen Versammlung Bericht und Antrag stellen soll. Dieses Komitee besteht aus den Herren:

Dr. Schrag,
Nationalrat Hartmeier,
Oberst von Wattenwyl,
Architekt Berger,
Direktor Koch,
Nationalrat Dr. Kurer,
Dr. Carrière,
Nationalrat Dr. Widmer (Venzburg),
Nationalrat Fritsch,
Untersuchungsrichter Kollter.

Wie uns von Bern mitgeteilt wird, ist nun der Umbau des bekannten Berner Kinotheaters „Grand Wind Metropol“ beendet und es hat seine Pforten mit einem zügigen Programm wieder geöffnet. Dieser, beim Berner Publikum so beliebte Kino tritt nun in die Reihe jener moderner Prachtstheater ein, welche einer Stadt zur Zierde gereichen und durch ihre moderne, hygienische Einrich-

lung jedem Besucher einen höchst angenehmen Aufenthalt bieten. E. . . B. .

Die Muse und unsere Filmsterne.

A Lyda Borelli, la bellissima tra le belle

A Te, divina fata, dai capelli
Biondi, dagli occhi languidi ed alteri,
A Te, bionda regina incoronata
Questi poveri versi son rivolti.

Sei bella, bionda, gentile, graziosa,
Il Tuo insieme è un poema di bellezza,
La Tua arte è un poema di grandezza,
La Tua persona è avvolta nel mistero...

Si, nel mistero della Tua bellezza,
E nel mistero della Tua grandezza...
Spiegalo Tu, questo grande mistero;
Tu che sai farci fremere e gioire.

Tu che d' impeti colmi il nostro cuore
Davanti al Tuo bel viso dolorante
Di madonna divina di dolore,
O fata bella, dolce ed ammaliante...

I. C. Roma



Agli occhi di Francesca Bertini

Occhioni scura languidi cerchiati
d' ombre pecaminose e di mistero
occhi di sogno e nostalgia, irrorati
spesso di pianto tacito, ma vero...

Occhioni belli or cupi ora sereni
che nelle notti tristi ed autunnali
e nei tramonti d' oro e d' ombra pieni
risvegliate canzoni e madrigali

Io v'ammiro e m'immergo nell'opale
di vostra umida cornea, e nella densa
papilla bruna, ma... mi fate male...
chè quella vostra luce è troppo intensa!

Aus dem „Film“.

Zu kaufen gesucht.

Ein gebrauchter

Kino-Mechanismus

mit Objektiv, jedoch ohne Ab- u. Aufwickelgetriebe und sonstiges Zubehör. Würde auch noch ein mittleres Wild-West-Drama kaufen, aber mit Titel versehen. Offerten mit Preisangabe und nähere Beschreibung unter Chiffre F. K. 1316 befördert die Verwaltung des „Kinema“, Escò A.-G., Zürich I.